

Zeitzeuge	Kurzbiografie (Fallüberblick)	Leben im Herkunftsland (Sozialisation)	Fluchtentscheidung (Gründe, Motivation)	Flucht (Umsetzung)	Folgen (Konsequenzen)	Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen
<b>Biografie aus der DDR-Zeit</b>	<b>Wie lässt sich die Biografie kurz zusammenfassen?</b>	<b>Wie ist die Person aufgewachsen und wie hat sie sich entwickelt?</b>	<b>Welche Gründe und Ursachen hatte die Entscheidung zur Flucht?</b>	<b>Wie wurde die Flucht geplant und durchgeführt?</b>	<b>Was geschah nach der Flucht? Wie ist es der Person ergangen?</b>	<b>Welche Menschenrechte wurden vor allem verletzt?</b>
<b>Hannemann, Axel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>*1945 in Buchhain (Bezirk Cottbus, heute Brandenburg)</li> <li>†1962 in Berlin</li> <li>Beruf: Elektromonteur (Auszubildender)</li> <li>Fluchtversuch mit tödlichem Ausgang: 1962</li> <li>Alter beim Fluchtversuch: 17 Jahre</li> </ul> <p>Biografie auf der Grundlage der Erinnerungen des Bruders Jürgen Hannemann</p> <b>Hannemann, Jürgen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>*1938, lebt heute in Cottbus</li> <li>Beruf: Ingenieur</li> </ul>	<b>Biografische Meilensteine</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fluchtversuch über Berlin, Sprung von der Marschallbrücke auf einen Kahn nahe des Reichstagsgebäudes</li> <li>Erschießung in aller Öffentlichkeit durch Grenzsoldaten</li> </ul>	<b>Zentrale Themen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Leben im geteilten Deutschland</li> <li>Mitgliedschaft in Massenorganisationen</li> <li>Bau der Berliner Mauer als einschneidendes Erlebnis</li> <li>Getrennt lebende Familie</li> </ul> <hr/> <b>Mehr zum Thema</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Freie Deutsche Jugend (FDJ)</li> <li>Familien im geteilten Deutschland</li> <li>Schließung der innerdeutschen Grenze und Bau der Berliner Mauer</li> <li>Flucht aus der DDR in Zahlen</li> </ul> <hr/> <b>Details</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zufriedene Jugend</li> <li>Angepasst-distanzierte politische Einstellung der Familie Hannemann zum System</li> <li>Trauer und Unverständnis über die Trennung der Familie durch den Bau der Berliner Mauer</li> <li>Enges Verhältnis der Brüder Axel und Jürgen Hannemann</li> <li>Subjektive Charakterisierung Axel Hannemanns durch seinen Bruder</li> </ul>	<b>Zentrale Themen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>›Sehnsuchtsort‹ Westen</li> <li>Einfluss von Westmedien</li> <li>Kritik an der Berliner Mauer und der deutschen Teilung</li> </ul> <hr/> <b>Mehr zum Thema</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Unangepasstheit und staatliche Reaktion</li> </ul> <hr/> <b>Details</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fluchtplanung ohne Einbeziehung der Familie</li> <li>Fluchtgründe unklar</li> <li>Abschiedsbrief</li> <li>Keine Chance, zur Hinderung an der Flucht</li> </ul>	<b>Zentrale Themen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grenzregime, Schießbefehl und Tod an der Grenze</li> </ul> <hr/> <b>Mehr zum Thema</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grenzregime</li> </ul> <hr/> <b>Details</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Tennisspiel am Tag vorher und Verabschiedung zur angeblichen Klassenfahrt</li> <li>Dramatische Flucht in Berlin vor den Augen der Öffentlichkeit</li> <li>Sprung von der Marschallbrücke auf einen vorbeifahrenden Kahn und von dort in die Spree</li> <li>Erschießung Axel Hannemanns</li> </ul>	<b>Zentrale Themen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Rolle der Medien und Behörden aus Ost und West</li> <li>Weiterleben der Familie in der DDR</li> <li>Aufarbeitung der Erfahrungen</li> </ul> <hr/> <b>Mehr zum Thema</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Westmedien in der DDR</li> <li>Todesfälle an der innerdeutschen Grenze und der Berliner Mauer – Aufarbeitung</li> </ul> <hr/> <b>Details</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nach Veröffentlichung des ›Grenzdurchbruchs‹ in Ost- und West-Berlin: Schreckliche Gewissheit für Jürgen und die Familie Hannemann</li> <li>Aufgezwungener Umgang der Familie mit Axels Tod, Obduktion, Beerdigung</li> <li>Keine weiteren ›persönlichen Nachteile‹ für Eltern und Geschwister</li> <li>Juristische Aufarbeitung im Jahr 1992: Gerichtsverhandlung und Verurteilung der beiden DDR-Grenzsoldaten</li> <li>Reflexion Jürgen Hannemanns: Verständnis für die Grenzsoldaten?</li> </ul>	<b>Betroffene Artikel</b> <p>Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Art. 1: Freiheit, Gleichheit, Solidarität</li> <li>Art. 3: Recht auf Leben und Freiheit</li> <li>Art. 11: Unschuldsvermutung; keine Strafe ohne Gesetz</li> <li>Art. 13: Freizügigkeit und Auswanderungsfreiheit</li> <li>Art. 19: Meinungs- und Informationsfreiheit</li> </ul>
<b>Zeitzeugeninterview</b> Videos // Clips Gesamtdauer: 15:35'		Clip 1 // 03:50' Clip 2 // 01:49'	Clip 3 // 02:46'	Clip 4 // 02:07'	Clip 5 // 02:56' Clip 6 // 02:07'	
<b>Weitere Quellen und Materialien</b>	<b>Fotos</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Axel Hannemann 1959 am Bahnhof Dresden Neustadt während einer Klassenfahrt</li> <li>Axel Hannemann (2. v. r.) 1949 zusammen mit seinen drei Geschwistern</li> <li>Feuerlöschboot mit Suchgerät, im Hintergrund ein Schiff der Grenzpolizei der DDR, 05. Juni 1962</li> <li>Gedenkkreuz für den erschossenen Jugendlichen am westlichen Spreeufer nahe des Berliner Reichstagsgebäudes</li> </ul>	<b>Fotos</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Axel und sein kleiner Neffe 1960 beim Radfahren</li> <li>Bau der Berliner Mauer: Die Sektorengrenzen waren bis zum 12. August 1961 noch offen. In der Nacht auf den 13. August ordnete die Staats- und Parteiführung der DDR die Abriegelung der Westsektoren an. (siehe Kurzbiografie)</li> </ul> <hr/> <b>Dokumente</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vereinfachte Karte des geteilten Berlins im Kalten Krieg unter besonderer Berücksichtigung der politischen Lage, veröffentlicht 1963 durch das Informationsamt des Landes Berlin (West-Berlin)</li> </ul>	<b>Fotos</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Cottbuser Stadtansichten aus dem Jahr 1962 – Axel Hannemanns Lebensumfeld im Jahr seiner Flucht (siehe Kurzbiografie)</li> </ul> <hr/> <b>Dokumente</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Auszug aus dem Abschiedsbrief Axel Hannemanns an seine Familie, zitiert aus einem Bericht des Ministeriums des Inneren an DDR-Innenminister Karl Maron vom 06. Juni 1962</li> </ul>	<b>Fotos</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Suche der DDR-Grenzpolizei und der Feuerwehr nach Axel Hannemanns Leiche am 05. Juni 1962 im Umfeld der Marschallbrücke nahe des Reichstags</li> <li>Bergung des Toten am 05. Juni 1962 aus der Spree (siehe Kurzbiografie)</li> </ul> <hr/> <b>Dokumente</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bericht der Volkspolizei zum versuchten Grenzdurchbruch von Axel Hannemann vom 05. Juni 1962</li> <li>Skizze zum Bericht über den Fluchtversuch mit tödlichem Ausgang vom 05. Juni 1962 in den Akten der West-Berliner Polizei</li> </ul>	<b>Fotos</b> (siehe Kurzbiografie)	<b>Dokumente</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erinnerungsbericht von Charlotte Hannemann zur Tötung ihres Sohnes aus dem Jahr 1991</li> <li>Fahndungsplakat der West-Berliner Polizei nach den Todesschützen von 1962</li> <li>Am 07. Juni 1962 in der DDR-Tageszeitung NEUES DEUTSCHLAND erschienener Artikel ›zum versuchten Grenzdurchbruch‹ Axel Hannemanns ›mit tödlichem Ausgang‹</li> </ul>